

CM-AM EUROPE GROWTH ER (FR0013226404)

KAG: Crédit Mutuel AM

ISIN: FR0013226404

Rücknahmepreis: 116,34 EUR

Stand: 09.04.2025

Auflagedatum	15.12.17
Ausgabeaufschlag	-
Konditionsdetails auf www.bawag.at	
Fondsvolumen	1,763.09 Mio.
Ertragstyp	thesaurierend
Letzte Ausschüttung	keine
Anlageregion	Europa
Fondstyp	Branchenmix
Fondsmanager	LAMY Caroline und Elizabeth...
Kapitalanlagegesellschaft	
Crédit Mutuel AM	
4 Rue Gaillon	
75002 Paris	
Frankreich	
https://www.cmcic-am.fr	



Wertentwicklung*		1J	3J p.a.	5J p.a.
Performance	vor AGA	-18,27%	-4,59%	+2,55%
Performance	nach max. AGA	-18,27%	-4,59%	+2,55%
Kennzahlen*		1J	3J	5J
Sharpe Ratio		-1,42	-0,45	0,02
Volatilität		+14,44%	+15,27%	+15,88%

* Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Fondsstrategie

Der OGAW wird aktiv und diskretionär unter Einhaltung eines nicht-finanziellen qualitativen Filters gemäß der von Crédit Mutuel Asset Management verfolgten Politik und unter Einhaltung der Anforderungen des französischen SRI-Siegels verwaltet. Er wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet. Das Anlageziel dieses OGAW ist die Wertsteigerung des Portfolios über die empfohlene Anlagedauer durch einen sogenannten Stock-Picking-Ansatz, bei dem Unternehmen ausgewählt werden, die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der sozialen Verantwortung erfüllen und einem von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten profitablen Wachstumsprofil entsprechen. Zur Erreichung des Anlageziels verwendet der OGAW einen selektiven Verwaltungsstil bei Direktanlagen und/oder OGAW anhand eines fundamentalen Ansatzes in Bezug auf Unternehmen, deren Börsenkapitalisierung von ihrem Wachstum bestimmt wird. Die Anlagestrategie des OGAW bestimmt mithilfe eines nicht-finanziellen Prozesses, der durch eine Finanzanalyse ergänzt wird, ein Anlageuniversum. Die Strategie des OGAW beruht auf einem selektiven Ansatz, bei dem Emittenten mit den besten Ratings oder Emittenten mit guten Aussichten in Bezug auf ihre ESG-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bevorzugt und Emittenten mit hohem Risiko in diesem Bereich ausgeschlossen werden.

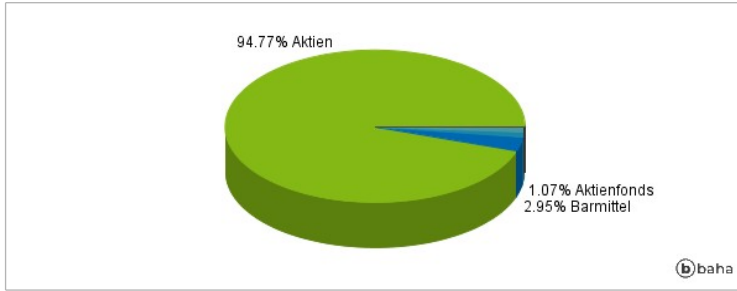
Der Anlageprozess gliedert sich in die folgenden drei Phasen: 1. ESG-Filter: Das Managementteam wendet nicht-finanzielle Filter in Abhängigkeit von ESG-Kriterien an, die aus einer proprietären Methodik hervorgehen, die vom Analysezentrum für eine verantwortliche und nachhaltige Finanzwirtschaft entwickelt wurde. Dieser Filter bezieht sich auf die Kriterien der Qualität der Unternehmensführung, gesellschaftliche, soziale und ökologische Kriterien sowie das Engagement des Unternehmens, für ein sozial verantwortliches Investment. Zur Veranschaulichung werden für die Umweltkomponente (E) die Kohlenstoffintensität, für die Sozialkomponente (S) die Personalpolitik und für die Unternehmensführungskomponente (G) der Anteil der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder in unsere ESG-Kategorien einbezogen. Dieser Filter bestimmt eine Einstufung zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Einstufung ist). Die Manager wählen nur Emittenten aus, die eine über 2 liegende Einstufung erhalten. Beim Umgang mit Kontroversen wird jedes Wertpapier einer spezifischen Analyse, Überwachung und Beurteilung unterzogen. Das Management wird alle Emittenten mit erheblichen Kontroversen ausschließen. Mit diesen ersten ESG-Filtern können mindestens 20% der Wertpapiere mit den...

Kommentar:

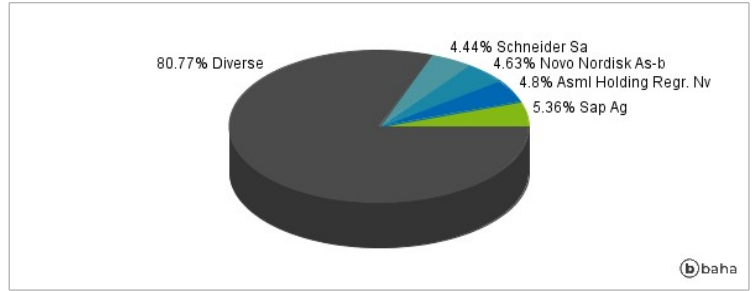
Fondsspezifische Information

Im Rahmen der Anlagestrategie kann in wesentlichem Umfang in Derivate investiert werden. Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds oder der verwendeten Managementtechniken weist der Fonds eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

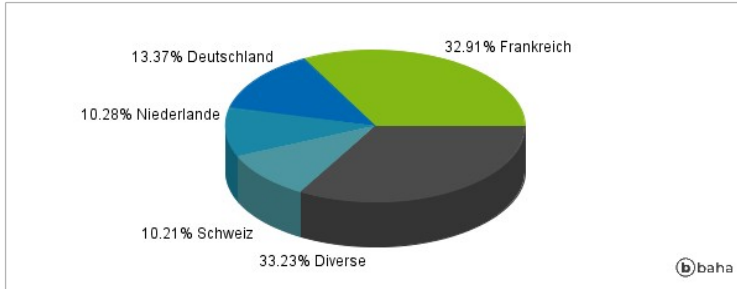
Anlagearten



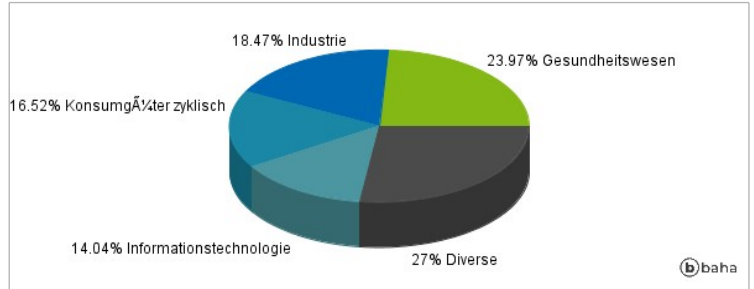
Größte Positionen



Länderverteilung



Branchenverteilung



Historische Daten: 04/2025

Erstellt: 13.04.2025 15:45